

# Acryl 2000



**Matte Universal-Fassadenfarbe, einsetzbar  
auf allen mineralischen Untergründen**

## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Wirtschaftliche Fassadenfarbe für dauerhafte Anstriche auf allen Außenputzflächen, witterungs- und alterungsbeständig, für glatte sowie strukturierte Putzuntergründe geeignet.

### Eigenschaften

Wetterbeständig, wasserabweisend nach DIN 4108, scheuerbeständig. Gut deckend, mit gleichmäßig schönen Kanten- und Kuppenabdeckungen von strukturierten Putzuntergründen, diffusionsfähig, mit dauerhafter Schutzwirkung gegen aggressive Luftschadstoffe, wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsarm.

### Werkstofftyp

Fassadenfarbe auf Acryl-Basis nach DIN 55 945.

### Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

### Glanzgrad

Matt nach DIN 53 778.

### Farbton

Weiß. Mit max. 5 % DinoColor- Vollton- und -Abtönfarben abtönbar. Maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar, sonst werkseitig lieferbar.

### Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Klasse C

Gruppe 1 - 3 (je nach Farbton)

## Verarbeitungshinweise

### Beschichtungsaufbau

Grund- bzw. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitungsweise und Untergrund, max. 10 % mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt, bzw. bis 5 % mit Wasser verdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

### Verarbeitung

Mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Airless-Applikation: Spritzwinkel 50°  
Düse 0,018–0,026"  
Spritzdruck 150–180 bar

## Produktbeschreibung

### Kenndaten nach DIN EN 1062

**Glanz:** *Verarbeit. matt* *abgew. matt* G<sub>3</sub>

**Trockenschichtdicke:** 100 - 200 µm E<sub>3</sub>

**Max. Korngröße:** < 100 µm S<sub>1</sub>

**Wasserdampfdurchlässigkeit**

**(s<sub>d</sub>-Wert):** < 0,14 m (hoch) V<sub>1</sub>

**Wasserdurchlässigkeit**

**(w-Wert):** > 0,1 - ≤ 0,5 [kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>)] (mittel)W<sub>2</sub>

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,54

## Verarbeitungshinweise

### Trockenzeit

Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 24 Stunden. Durchtrocknung nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Verbrauch

Ca. 180 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

### Lieferform

2,5 Liter-KU-Gebinde

5,0 Liter-KU-Gebinde

12,5-Liter-KU-Gebinde

## Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Feste und tragfähige Untergründe können mit einem Haftgrund, z. B. Unigrund Plus, vorbehandelt werden.

**Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III** nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Tiefgrund W ELF, bis zu 50 % wasserverdünnbar, grundieren. Das gleiche gilt für neuen Beton, von dem evtl. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.

**Hoch alkalische Putze** ganzflächig fluatieren.

**Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton** mit Tiefgrund W ELF oder Tiefgrund spezial grundieren.

**Leicht kreibende, fest haftende Altanstriche** mit Tiefgrund spezial grundieren. **Sehr stark kreibende Altanstriche** vorher gründlich abwaschen.

**Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze** restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit Tiefgrund W ELF oder Tiefgrund spezial grundieren. Eventuell Zwischenanstrich mit Streichfüller.

### **Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall**

Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Dibesan-Sanierlösung, einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

### **Salzausblühungen**

Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

### **Verzinkte Flächen**

Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

**Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen**, das rissfrei verfugt sein muss und für das nur frostbeständige Qualitäten ohne Fremdeinschlüsse geeignet sind, müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze und Ruß verseuchte Flächen mit lösemittelhaltiger Fassadenfarbe beschichten.

**Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile** nicht überstreichen!

## Beachten

### **Lagerung**

Trocken, kühl, frostfrei.

### **Bitte beachten**

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z. B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Unigrund Plus ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

WGK: 1, Produkt-Code M-DF02, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

### **Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Technisches Merkblatt Acryl 2000, Stand: Januar 2012